B3 – Patienten bei der Ausscheidung unterstützen

NADINE KLUSER

Inhalt

- Lernziele
- Patientengespräch zur Pathophysiologie vorbereiten
- Präsentieren der Patientengespräche
- Abschluss

Lernziele

- Du kannst, basierend auf der Anatomie/Physiologie, die Krankheitsbilder Harnwegsinfektionen, Niereninsuffizienz und Urininkontinenz beschreiben und pflegerische Massnahmen erarbeiten.
- Du kennst die verschiedenen Inkontinenzformen und kannst die entsprechenden Pflegemassnehmen ableiten.
- Du kannst zweckmässige Kontinenzprodukte auswählen und anwenden.
- Du kannst ein Patientengespräch planen und dabei auf das Alter, die Biografie und Kultur eingehen.

Patientengespräch Pathophysiologie Harnsystem

Lest euer Aufgabenblatt durch und bereitet ein Patientengespräch (Dauer: 5 Minuten) vor. Dieses präsentiert ihr in der zweiten Lektion der Klasse.

Erarbeitet in einer 4er-Gruppe die folgenden Punkte.

- Was sind die nächsten Schritte von Anja Koller?
- Welche Massnahmen werden ergriffen?
- Wie würdet ihr Herrn Peter über die geplanten Massnahmen informieren?

Richtlinien für ein Patientengespräch

1. Vorbereitung und Gesprächsbeginn
2. Vorwissen und Einstellung des Patienten eruieren
3. Informationsbedarf des Patienten klären
4. Mitteilen der Information
5. Emotionen zulassen und weitere Informationen mitteilen
6. Planung des weiteren Vorgehens

(siehe Arbeitsblatt Kommunikation)

Präsentation der Patientengespräche

Reihenfolge der Präsentationen:

1. Gruppe 1 Urininkontinenz
2. Gruppe 2 Urininkontinenz
3. Gruppe 1 Obstipation
4. Gruppe 1 Chronische Niereninsuffizienz
5. Gruppe 2 Chronische Niereninsuffizienz

Fragen und Anregungen